

## Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

| Gremium                         | Datum      |
|---------------------------------|------------|
| Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) | 19.12.2016 |

### Metropolregion

#### Hier: Anfrage der SPD-Fraktion, AN/1721/2016

Die SPD-Fraktion hat in der Sitzung der Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) am 28.11.2016 unter TOP 6.3 eine Anfrage zur Initialisierung der Metropolregion gestellt:

#### Frage:

Welche Auswirkungen hat die Metropolregion Köln/Bonn für die Bezirksvertretung und den Stadtbezirk Ehrenfeld? Welche Chancen bestehen durch diese Entwicklung?

#### Antwort der Verwaltung:

Die künftige Metropolregion soll nicht nur Köln und Bonn sowie deren Umland, sondern alle Städte und Kreise des Rheinlandes umfassen. Die Gründung dieser „Metropolregion Rheinland“ wird aktuell vorbereitet.

Laut Satzungsentwurf soll durch die Metropolregion Rheinland die Zusammenarbeit im Rheinland „auf politischer, wirtschaftlicher und der Ebene der Verwaltung“ intensiviert werden „hin zu einer Metropolregion von europäischer Bedeutung“. Dabei soll insbesondere eine konzentriertere Bündelung von Interessen gegenüber dem Land NRW, Bund und EU bei den überregionalen Planungen wie Bundesverkehrswegeplan, Landesverkehrswegeplan NRW und Landesentwicklungsplan erreicht werden. Auch die Wettbewerbs- und Handlungsfähigkeit der Vereinsmitglieder auf regionaler, landes- und bundesweiter und ggfs. europäischer Ebene soll verbessert werden. Die Erarbeitung der konkreten Aufgaben erfolgt aktuell durch vier Arbeitskreise (Themen: Standortmarketing, Kultur und Tourismus, Verkehr sowie Forschung und Bildung).

Die Verwaltung wird dafür Sorge tragen, dass die kommunalen Gremien an den künftigen Aktivitäten der Metropolregion entsprechend ihrer Betroffenheit angemessen beteiligt werden.